

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 228.

Montag den 15. August.

1864.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 15. August 1864 an bis auf Weiteres, bei einem mittleren Marktpreise von 3 Tblr. 6 Ngr. 3 Pf. für den Scheffel Roggen, ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige
bei den Landbrodbäckern

- Nr. 1. Salomo,
- " 3. Wrenncke,
- " 5. Reichsenring,
- " 6. Schnieber,
- " 7. Schichtholz,
- " 8. Depparade,
- " 9. Joachim,
- " 11. Hunger,
- " 14. Sander,
- " 15. Süfner,
- " 16. Päg,
- " 17. Seidel,

- Nr. 18. Dettler,
- " 19. Föbring,
- " 21. Dresdner,
- " 23. Träger,
- " 24. Junghanns,
- " 25. Niedel,
- " 26. Aepzig,
- " 27. Frenkel,
- " 31. Schmidt,
- " 32. Bender,
- " 34. Reichmann,
- " 35. Schlippe,

- Nr. 36. Aleeberg,
- " 37. Reinhardt,
- " 45. Donath,
- " 46. Lippner,
- " 48. Franz,
- " 55. Sprung,
- " 57. Wand,
- " 59. Müller,
- " 64. Unger,
- " 65. Schilling,
- " 71. Göge,
- " 80. Gruer,

- Nr. 82. Schönemann,
- " 83. Seyffertb,
- " 84. Schumann,
- " 85. Berthold,
- " 95. Bartmus,
- " 96. Lichtenberg,
- " 97. Sünther,
- " 101. Trautmann,
- " 102. Freiburger,
- " 107. Graneiß,
- " 112. Dürr,
- " 118. Schramm;

niedrigster Preis 8 Pfennige
bei den Bäckermeistern

Pilz, Friedrichstraße Nr. 1,
Lobrenzel, Windmühlenstraße Nr. 50,

Luther, Windmühlenstraße Nr. 19,
Schnurbusch, Thalstraße Nr. 12.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 10 Pfennige
bei den Landbrodbäckern

- Nr. 1. Salomo,
- " 3. Wrenncke,
- " 5. Reichsenring,
- " 6. Schnieber,
- " 7. Schichtholz,
- " 8. Depparade,
- " 9. Joachim,
- " 11. Hunger,
- " 14. Sander,
- " 15. Süfner,
- " 16. Päg,
- " 17. Seidel,

- Nr. 18. Dettler,
- " 19. Föbring,
- " 21. Dresdner,
- " 23. Träger,
- " 24. Junghanns,
- " 25. Niedel,
- " 26. Aepzig,
- " 27. Frenkel,
- " 31. Schmidt,
- " 32. Bender,
- " 34. Reichmann,
- " 35. Schlippe,

- Nr. 36. Aleeberg,
- " 37. Reinhardt,
- " 45. Donath,
- " 46. Lippner,
- " 48. Franz,
- " 55. Sprung,
- " 57. Wand,
- " 59. Müller,
- " 64. Unger,
- " 65. Schilling,
- " 70. Einz,
- " 71. Göge,

- Nr. 80. Gruer,
- " 82. Schönemann,
- " 83. Seyffertb,
- " 84. Schumann,
- " 85. Berthold,
- " 95. Bartmus,
- " 96. Lichtenberg,
- " 97. Sünther,
- " 101. Trautmann,
- " 102. Freiburger,
- " 112. Dürr;

niedrigster Preis 7 Pfennige

bei den Bäckermeister Kühne, Zeiger Straße Nr. 1.

Leipzig, den 13. August 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Bollfad. S.

Mittwoch den 17. August findet Stadtverordneten-Sitzung statt.
Tagesordnung wird vorher noch bekannt gemacht werden.

Leipziger Stadttheater.

Seitdem wir vor mehreren Wochen eine erste Uebersicht des neuen Bühnenpersonals gegeben, ist dasselbe noch um verschiedene Kräfte gewachsen, welche wir unseren Lesern nun ebenfalls namentlich und mit Angabe der betreffenden Fächer vorführen wollen. Zunächst sei erwähnt, daß die Hoffnung, Herr Dir. von Witte werde außer den schon früher von uns Genannten noch mit einigen anderen unter Wirsing hier Gewesenen wieder abschließen, sich leider nicht erfüllt hat. Doch bleibt es gewiß zu bedauern, daß zwei so besondere Lieblinge des Publicums, wie es die Damen Carlisen und Albert waren, unserem Theater ferner nicht mehr angehören sollen. An ihrer Statt sind die Damen Götz (v. Hamburg) und Sanger (durch ihr Gastspiel schon bekannt) engagirt worden. Für das Fach der Liebhaber steht (neben den Herren Kohde und Kuburtin) noch ein dritter Repräsentant, Herr Lewele (von München) in Aussicht. Das Charakterfach sollen die Herren

Strakosch (von Pesth) und Claar (von Berlin) vertreten — freilich ein paar recht obscure Namen, die sich erst legitimiren müssen. Als Volontär in jugendlichen Rollen wird auch noch Herr Reisinger, Sohn des Görlitzer Directors, hierherkommen. Soviel vom Schauspiel. Was die Oper anlangt, so kehrt Herr Lüd von Prag nicht zurück, sein dortiger Contract wird nicht gelöst. Ein Nachfolger in Bassbuffopartien ist noch nicht gefunden. Als Tenorbuffo (und zugleich wohl auch als lyrischer Tenor) soll Herr Deerion (v. Elberfeld) figuriren. Die Stelle des Heldeutenors erfüllt der aus einer Reihe früherer Engagements vorthelhaft bekannte Herr Grimlinger, doch sind neben ihm auch noch zwei, wie wir hören, talentvolle Anfänger vorhanden, die Herren Lüd (von Mannheim) und Konewka (zuletzt in Zürich). Dramatische Sängerin ist Frau Sicora-Belli und bemerken wir hierzu berichtend, daß das in unserem vorigen Referate erwähnte Frä. Kropp Coloraturpartien singt, nicht aber die sogenannten dramatischen. Doch dürfte neben Frau Sicora-Belli noch die

Trägerin eines bekannteren Namens gewonnen werden. Altistin wird ein Frä. Harken (von Braunschweig) sein. Balletmeister ist Herr Freisinger, Solotänzerin Frä. Blondig (v. Breslau). Herr v. Witte selbst wird, nachdem die Unterhandlungen mit Marx sich zerlegt, sowohl die Oberregie führen, als darstellend mitwirken. Er ist im Rache der Charakterliebhaber, Bonvivants u. dgl. eine Notabilität. In Bezug auf das Eröffnungstück wird noch keine endgültige Entscheidung getroffen, doch hören wir, daß unser braver Theodor Apel den Prolog schreibt. Näheres über die prächtige Renovation des Hauses ein ander Mal.

Dr. Emil Knesche.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

In	am 11. Aug. R°	am 12. Aug. R°	In	am 11. Aug. R°	am 12. Aug. R°
Brüssel . . .	+ 9,8	+ 9,8	Rom	+ 19,8	+ 14,3
Greenwich . .	+ 12,5	+ 14,4	Turin	—	+ 16,0
Valentia . . .	+ 12,5	+ 14,6	Wien	—	+ 9,8
Havre	+ 12,7	+ 11,1	Moskau	+ 11,4	+ 13,2
Paris	+ 10,7	+ 10,0	Petersburg . .	+ 11,1	+ 10,8
Strassburg . .	+ 11,3	+ 10,6	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 14,7	+ 15,4	Kopenhagen . .	—	—
Madrid	+ 16,4	+ 16,0	Leipzig	+ 8,6	+ 8,5
Alicante . . .	—	+ 18,6			

Tageskalender.

- Öffentliche Bibliotheken.**
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Städtische Sparcasse.**
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; (Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Borm. 8—12 U.)
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
- Städtisches Leihhaus.**
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr
In dieser Woche verfallen die vom 16. bis 21. Novbr. 1863 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann
- Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz.** Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.
- Städtisches Museum,** geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
- Del Becchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9 5 Uhr
- Gewerblicher Bildungs-Verein.** Heute Rechnen, Gesangunterricht.
- Leipziger Hypothekbank** (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehen gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.
- E. A. Klemm's** Musikalien, Instrum. u. Saitenbandl., Leihanstalt für Russl. (Musikalien u. Pianos) u. Russl.-Salon, Neumarkt, hohe Eilte
- Aug. Brasch, Photographisches Atelier** Lindenstrasse No. 7.
- Optische Artikel** in stets guter Auswahl empfiehlt **Th. Teichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.**
- Neu Wiener zweifelhige Coupés confortables zu Wästen und große Equipagen zu Trauungen u. bei **Ludwig Heilmann** im goldenen Weinsäß
- Sophten-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 1.** Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 11 Uhr; Nachmittags von 4—8 Uhr. Kannen- u. Dampfbäder zu jeder Tageszeit

Auction von Steingut.

Eine Partie sehr schönes Steingut, bestehend in Terrinen, Kannen, Tassen, Blumentöpfen, Tellern, Waschbeden u. so wie eine Partie von den berühmten Butter- und Fleischkühlern sollen heute von früh 9 Uhr an **Marktschwarz Nr. 3** meistbietend versteigert werden.

AUCTION im weißen Adler Mittwoch den 17. August u. folgende Tage, enthaltend Meubles und Geräthschaften aller Art, Betten, Wäsche, Kleider, Gold- und Silbersachen, Kupfer, Zinn und Eisenzeug, porzell. und anderes Küchengeschirr, Instrumente, Bücher, Bilder, Cigarren u. Kataloge sind in meiner Expedition, Gewandgäßchen Nr. 3, gratis zu haben. **H. Engel, Rathspröclamator.**

Extrafahrt von Leipzig nach Wien und Pesth.

Abfahrt von Dresden Freitag den 19. August früh 6 Uhr. Die Billets nach Wien und zurück kosten
in II. Classe 17 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$,
= III. = 11 = 15 = — =
und haben Gültigkeit bis zum 31. August.
Billets sowie alles Nähere bei
H. G. Müller,
Tabak- und Cigarrenhandlung,
Reichsstrasse Nr. 55, Selliers Hof.

Gründlicher Unterricht im Kaufmann. Rechnen,
doppelt Buchhalten, Correspondenz, Wechselkunde u.
— **Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.** —

Schreibunterricht
nach leicht faßlicher, stets günstig bewährter Methode
ertheilt gegen mäßiges Honorar
Eduard Lange,
Schreiblehrer an der IV. Bürgerschule,
Burgstrasse Nr. 7.
Sprechstunden: **Mittags 12—2 Uhr.**

Bekanntmachung.
Am 1. September ds. Jahres erfolgt die Ziehung der österreichischen k. k. 1864 Staats-Prämien-Loose mit Hauptgewinn 1 à 200,000 fl.
= 1 à 50,000 fl.
= 1 à 15,000 fl.
= 1 à 10,000 fl.
= 2 à 5,000 fl.
= 3 à 2,000 fl.
= 6 à 1,000 fl.
= 15 à 500 fl.
= 30 à 400 fl.
= 940 à 135 fl. als kleinster Gewinn.
Original-Obligationen à 100 $\frac{1}{2}$ und à 50 $\frac{1}{2}$ sind bei mir zu haben.
NB. Die Nichtgezogenen kaufe ich nach der Ziehung nach Tagescours zurück.

Karl Spitzer,
Banquier in Wien.
NB. Herr **Gustav Pönleke** in Leipzig, Neumarkt 9, ist von mir mit dem Verkauf derselben beauftragt.

Nach Aufgabe meiner Stellung bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn betreibe ich ausschließlich die advocatorische und Notariats-Praxis.
Expedition: **Thomasgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.**
Leipzig, den 15. August 1864.
Dr. jur. Hillig,
Advocat und Notar.

Meubles = Wagen = Gelegenheit.
Von hier über Halle, Bernburg und Halberstadt. Näheres **Koschplatz Nr. 10.**

Plattstich-, Weiss- und Wäsche-Stickerien,
ganze Ausstattungen, wie einzelne Stücke, werden zu sticken und letztere zu nähen übernommen
im Stick-Geschäft vom
Musterzeichner
Rudolph Moser,
Hainstrasse Nr. 30. (Herrn Lücke's Haus.)

Firmenschreiberei
von
Carl Schmidt,
Georgenstrasse Nr. 19 am Schützenhaus,
liefert bei prompter Bedienung jederzeit das Neueste, Solideste und Billigste.
NB. Aufträge und Bestellungen werden auch Ritterstr. 27, Ecke des Brühls, im Lack- und Delfarbengeschäft angenommen.

Kaffeebreter,
so wie alle Blech- und Metallgegenstände werden in kürzester Zeit dauerhaft, elegant und billig lackirt und bronziert. Gegenstände, welche bis Mittwoch eingeliefert, können den Sonnabend darauf wieder fertig in Empfang genommen werden. Annahme Ritterstrasse Nr. 27, Ecke des Brühls im Lack- u. Delfarbengeschäft und Georgenstrasse Nr. 19.
** Nähmaschinen-Arbeiten in allen Stoffen werden billig und gut gefertigt **Glockenstrasse Nr. 2, 1 Treppe.**
Meubles werden sauber und gut reparirt und polirt sowohl in als außer dem Hause. **Hainstrasse Nr. 5. C. Kehlmann, Tischlermstr.**
Stück Tapete oder 15 Ellen werden von 3 $\frac{1}{2}$ an gut angelegt **Universitätsstrasse Nr. 3.**

Oesterreichisch-französische Prioritäts-Obligationen.

Die am ersten September a. c. fälligen Coupons dieser Obligationen werden schon von jetzt ab à zwei Thaler das Stück bei mir ausgezahlt.

Ferdinand Schönheimer, Wechsel-Comptoir, Hainstraße 28.

Local-Veränderung.

Das Comptoir der Neuen Sächsischen Fluss-Versicherungs-Gesellschaft in Leipzig befindet sich von heute an Grimma'sche Straße Nr. 11, im Hintergebäude links 1 Treppe.

Leipzig, den 15. August 1864.

Das Directorium

der Neuen Sächsischen Fluss-Versicherungs-Gesellschaft.
G. Sachsenröder.

Erst am 23. August ist mein photographisches Atelier zu Aufnahmen wieder geöffnet.

Friedrich Manecke, Lehmanns Garten.

Visitenkarten

das Hundert von 20 % an elegant lithographirt liefern

L. Böhle & Comp., Klostergasse Nr. 14.

Das galvanoplastische Institut von J. Winckelmann,

Burgstraße Nr. 25 (früher Magazingasse).

empfehlte sich in galvanischer Vergoldung und Versilberung aller Art, auch wird Eisen verputzt und vergoldet.

J. Winckelmann, Galvanoplastiker.

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweift und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgl. verkaufe ich sehr billig Monatshüte, den neuen gleich,

auch ganz neue Filz- und Seidenhüte,

in der Leichtigkeit den Strohhüten gleich und doch dauerhaft, verkaufe ich zu den allerbilligsten Preisen, aber nicht alte für neue, Ranstädter Steinweg Nr. 66, 1 Tr. Gang 2. Thüre. **Cr. Fr. Hausner.**

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt Schützenstraße 4 im 2. Hof 2 Tr. bei Fr. Schröder.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus wird verschwiegen besorgt Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen rechts.

Der Verkauf des vielfach bewährten

concess. Opodeldoc

von **Eduard Bruns senior** ist jetzt bei

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Von meiner berühmten

Ricinusöl-Pomade

à Büchse 5 u. 10 % , desgl. **Toilettenselfen** à Stück 2 1/2 u. 5 % haben nur nachverzeichnete Herren den alleinigen Verkauf für Leipzig:

Herr **E. W. Werl** (früher Heisinger) im Mauricianum, Coiffeur **Bruno Schulze**, Petersstraße Nr. 18. **Robert Süsmilch**, Pirna.

Bimstein-Seife in 3 Sorten à 3, 2 u. 1 1/2 % pr. Stück, im Duzend billiger, zum Waschen der Hände und des Gesichts, vollkommen reinigend, parfümirt und der Haut zuträglich.

Mandel-Abfallseife à 1 %, 8 Stück 6 % u. 4 St. 3 %, **Engl. Fleck-Seife** à 2 u. 1 % nebst Gebr.-Anw. empfiehlt **Eduard Oeser**,

kleine Fleischergasse Nr. 23/24, dem bisherigen Local gegenüber.

Felle halbwoollene Kleiderstoffe, verschiedene **Camelots, Cassinets** und **Nester** in großer Auswahl werden billig verkauft **Brühl** Nr. 7, 2. Etage.

Den Herren Aerzten und Pharmazeuten zur geneigten Beachtung.

Eisenhaltiger China-Syrup

präparirt von

Grimault & Co. in Paris.

Dieses Heilmittel vereinigt in klarer angenehmer Form die beiden mächtigsten tonischen Substanzen des Arzneischatzes: **Eisen**, ein Bestandtheil unferes Blutes, und **China**, das stärkste Tonicum, das man überhaupt kennt. Zum ersten Male ist in dem oben genannten Präparat diese seit lange angestrebte Verbindung gegliedert; dasselbe ist in Paris rasch bekannt geworden und die namhaftesten Aerzte, wie **Arnal, Rayer, Trousseau, Velpeau** verschreiben **China-Syrup** täglich als die wirksamste Medizin gegen Blutverarmung und in allen Fällen, in denen alterirte oder verlustig gegangene Kräfte im Körper wieder zu beleben sind und die sich häufig durch Farblosigkeit, Bleichsucht, Magen- und Verdauungsbeschwerden, Unregelmäßigkeit der Menstruation, scrophulöse Affectionen u. s. w. manifestiren.

Der **China-Syrup** regt den Appetit an, unterstützt die Verdauung, kräftigt im Allgemeinen die Körperconstitution und kann als actives und in keinem Falle offensives Heilmittel noch besonders Convalescenten empfohlen werden.

Hauptniederlage in Paris, 7 rue de la Feuillade. **Haupt-Depot** bei **Gustav Triepel** in Leipzig, **Detail-Verkauf** bei **H. A. Taeschner, Engelapothek** ebendasselbst. **Niederlagen** befinden sich in allen Apotheken des Königreichs Sachsen.

Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façons, so wie

Corsetten ohne Naht

empfehlte in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12, (Engel-Apothek).

Bestes **Schießpulver** à Pfd. 10 Ngr.

Bündhütchen (Sellier u. Bellot) 1000 Stück 8 1/2 Ngr. größere Quanten billiger bei

Herrn. Harzer,

Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 280.

Denkmünzen

in seinem Silber empfiehlt zu billigen Preisen

Wilh. Diez, Grimm. Straße Nr. 8.

Vernis de la Chine!

Dieser neue für Frankreich patentirte **Trockenfirnis** in allen Couleuren ist ganz geruchfrei, trocknet binnen 10 Minuten, hat vorzüglichsten Glanz und verträgt vorzugsweise Nässe.
Derfelbe ist von Sachverständigen geprüft und öffentlich als das Haltbarste und Eleganteste für **Fußböden** empfohlen worden.
Preis pr. ℓ . 12 \mathcal{R} . Alleinige Niederlage bei **Herrmann Wilhelm**, Ransstädter Steinweg Nr. 18.

R. R. aussch. priv. orientalische Insecten-Vertilgungs-Tinctur,
unfehlbar sicheres Schutzmittel gegen alle Gattungen von Ungeziefer, durch besondere Reinlichkeit und Bequemlichkeit empfehlend, ist à Flasche 6 Ngr. zu beziehen durch die Herren
Cunit & Lodde, Petersstraße.
Dietz & Richter, Grimma'sche Straße.
Otto Eckhardt, Schützenstraße.
Aug. Hübner, Kirchgasse.
Julius Hübner, Gerderstraße.
Gehr. Spillner, Windmühlenstraße.
Carl Umbach, Dresdner Straße.
Herrm. Wilhelm, Ransstädter Steinweg.
J. Hartmann, Chemiker in Wien.

Ausverkauf.

Adam & Eisenreich,

Grimma'sche Straße Nr. 10.

Um mit dem älteren Sommer- und Winter-Lager schnell zu räumen, verkaufen wir nachstehende Artikel weit unter dem kostenden Preise.

Reps- & Popeline-Roben à 4—6 \mathcal{R} . Mohair- & Lustre-Roben à 3—4 \mathcal{R} . **Poll de chèvre- & Barège-Roben à 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .** **Mousseline- & Jaconette-Roben à 2 $\frac{1}{2}$ —4 \mathcal{R} .** **Rein wollene Doppelhäute à 3—4 \mathcal{R} .** **Eine Partie Sommermäntel à 1—5 \mathcal{R} .**

Lager

Stobwasser'scher Modérateur- und Petroleum-Lampen
en gros und en detail zu Fabrikpreisen.
C. Albert Bredow.

Billiger Verkauf.

Wiener Chales,

welche sonst 20—30 Thlr. kosten, erhielt ich einen Posten zum schnellen Verkauf und kann solche schon mit 12—16 Thlr. abgeben. Ich empfehle die Waare als durchaus gediegen und preiswürdig.
C. Hesse, Markt, alte Waage.

Damen- und Herrenkoffer, Reisetaschen, Bahn- und Geldtaschen, Wasch-Etuis, Schirmfutterale, Gutschachteln, Maidriemen etc., so wie garnirte Kinderschürzen und Lätzchen von Leder empfiehlt als etwas Neues
L. Böttner, Raschmarkt Nr. 3 neben dem Burgkeller.

Couverts,

Postgröße in allen Formaten und Stärken das Tausend von 1 \mathcal{R} an, Hundert 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , echt amerikan. gelb das Tausend von 27 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , Hundert 3 \mathcal{R} , Leinwand-Couverts zu Geldsendungen mit und ohne Ueberdruck das Tausend von 6 \mathcal{R} an, Briefpapier mit jedem beliebigen Namenstempel 60 Bgn. von 10 \mathcal{R} an, Adress- und Visitenkarten geprägt 20 \mathcal{R} , lithographirt 1 \mathcal{R} , so wie alle andere Schreib- und Zeichenmaterialien empfiehlt
F. Otto Reichert, 42 Neumarkt 42 in der Marie.

Feinste Berliner Defen

so wie alle Arten andere Defen werden billigst geliefert, gesetzt und reparirt von
Leipzig.
G. Schulz, Centralhalle.

Auf Lager habe wieder vollständige Nußb.-Meublements von 86—300 Thlr.
Vollständige Mahagoni-Meublements zu 58—260 Thlr.
Vollständige Birkenmaser-Meublements zu 52 Thlr.
Sehr feine Polstermeubles und die größte Auswahl von Spiegeln empfiehlt **F. A. Bergers** Meubles-Magazin, Petersstraße Nr. 42.

C. F. Jage's Meubles-Magazin

in Leipzig, Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude,
worauf gef. zu achten, empfiehlt in den größten Localitäten sein reichhaltiges Lager **Mahagoni- und Nußbaum-Meubeln**
bei nur solider Arbeit zu den mäßigsten Preisen.

Theodor Pfitzmann
Neumarkt.

Französ. Speisekörbe,
elegant, dauerhaft und nützlich.

Theodor Pfitzmann
Neumarkt.

Engl. Patent-Wasserfilter,
praktisch für jede Haushaltung.

Theodor Pfitzmann
Neumarkt.

Kaffeemaschinen, Eiersieder,
Theekessel in verzinnem Kupfer.

Theodor Pfitzmann
Neumarkt.

Ostindische Hängematten
für Erwachsene und Kinder.

Theodor Pfitzmann
Neumarkt.

ff. lack. Kaffeebreter, Brod-
u. Kuchenkörbe, Präsentirteller.

Theodor Pfitzmann
Neumarkt.

Weinkühler u. Plattmenagen,
lackirt und silberplattirt.



Das Sargmagazin

große Windmühlenstraße 1 B
empfehl. Pfofen-, Bret- und Kinderfärge
in allen Größen zu den billigsten Preisen.

A. Haesselbarth,
Tischlermeister.

Paraffin- und Stearinkerzen

in besonders schöner Waare, die nichts zu wünschen übrig
läßt; — **Nachtlichter** verschiedene Sorten und bester Qualität
empfehl.

Carl Heinr. Kleinert,
Grimma'sche Straße Nr. 27.

Bestes Solaröl,

vorzüglich brennend und fast geruchlos, empfiehlt billigt
Friedrich Bernick, Tauchaer Straße Nr. 9.

Kern-Seife

extrafein in Originalkiste von 25 Pfund für Haushaltungen so
wie im Einzelnen empfiehlt billigt
Otto Eckardt, Droguerie- u. Farbenwaaren-Geschäft,
Schützenstraße Nr. 8.

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit großem Hof, Garten und Einfahrt
resp. großem Bauplatz nach der Straßenfronte, in der Marien-
vorstadt unweit der Bahnhöfe gelegen, mit gutem Zinsertrag,
ist für 11,000 M unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres kostenfrei durch **Rechts. Richard Thon,**
Schloßgasse 11.

Delgemälde = Verkauf.

Dem Wunsche vieler nachzukommen zeige ich hiermit an, daß
der Verkauf meiner Delgemälde noch auf einige Tage stattfindet
Neumarkt Nr. 3.
J. Schönemann aus Düsseldorf.

Pianoforteverkauf und Vermietung.

Neue und gespielte Flügel, Fortepianos und Pianinos mit engl.
und deutschem Mechanismus, ausgezeichnet schön im Ton und
höchst geschmackvoll und solid in der Bauart sind zu verkaufen u.
zu vermieten im Pianofortengeschäft von
F. Hayne, Petersstraße Nr. 13.

Ein gut erhaltenes 6oct. tafelf. **Pianoforte** (Frisler) ist für
52 M zu verkaufen Markt, Kaufhalle 4. Etage links.

Billig abzulassen sind 1 Mahagoni-Chiffonniere,
1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Pfeiler Spiegel, Rohr-
Stühle neue Straße Nr. 9, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind 2 schöne und dauerhafte Sopha große
Windmühlenstraße Nr. 15 bei **S. Salt.**

Zu verkaufen ist billig ein Mahagoni-Sopha mit braunw.
Ueberzug, eins dergl. Kirschbaum und ein Duzend passende Stühle
gr. Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links 2 Treppen.

Schreib- u. Kleidersecretaire, Sophas, Bettstellen, Kleider- u.
Küchenschränke etc. sind **billig** zu verkaufen **Nicolaistraße 13, 4. Et.**
Sopha sind verhältnißhalber **billig** zu verkaufen
Sternwartenstraße Nr. 12a, 4. Etage.

Verkäuflich ist ein schöner hoher 2thür. mah. lack. Schrank,
passend zu Parfumerie-, Bücher- oder Waaren-Schrank.
Reichstraße Nr. 15 parterre. **C. Gabriel.**

Ganz billig zu verkaufen sind mehrere Duzend Stühle, Betten,
Tische u. s. w. **Thomasgäßchen Nr. 2, 4 Treppen.**

Hainstraße 24, Hotel de Pologne gegenüber. Verkauf hell
und dunkelpolirter Schreibsecretaire, Chiffon-
niere, Sophas in Auswahl, dgl. Stühle, Tische, Waschtische, Bett-
stellen, Kleider- und Küchenschränke, Commoden, Nähtische, runde
und ovale Tische, Schreibpulte, Sophagestelle in Mahagoni, Kirsch-
baum und Birkenholz u. dgl. m. (billig).

Ein Mahagoni-Sopha, solid gearbeitet, ist Umstände halber zu
verkaufen **Petersstraße Nr. 38, im Hofe 1 Treppe.**

Zu verkaufen ist ein alter Secretair, eine Commode, ein
Mahagoni-Divan **Kohlenstraße Nr. 10, 1 Treppe.**

Federbetten sind mehrere Gebett billig zu verkaufen
Nicolaistr. 31, Hof querv. 2 Tr.

Federbetten u. Bettfedern sind in großer Auswahl **billig**
zu verkaufen **Nicolaistraße Nr. 13, 4. Etage.**

Seere Cederviertelkisten sind zu verkaufen
Thomasgäßchen Nr. 11 im Materialgeschäft.

Billig zu verkaufen ein Berliner Ofen sammt
Messing-Thüren und Zubehör
hohe Straße Nr. 9, 1. Etage.

Dienstag als den 16. August treffe ich mit zwei 4 $\frac{1}{2}$ jährigen
russischen Schimmeln
auf der **Gerbergasse** in der **Sonne** ein.
Der **Handelsmann L. Unverdorben.**

Zu verkaufen sind noch 2 junge Pudel, ganz schwarz.
Goldnes Einhorn in der **Schleiferei.**

Noch 6 junge und 1 alter Pudel sind wegen besonderer
Verhältnisse ganz billig zu verkaufen.
F. Bollborth, große Windmühlenstraße 48.

Neue Voll-Häringe

von vorzüglichster Qualität empfiehlt
W. Raumann, Sternwartenstraße 45 (Dessauer Hof).

Neue geräucherte Häringe, sehr fein, empfiehlt
F. W. Ebner, Schuhmachergäßchen Gewölbe 20.

100 Stück Schinken (Winter-Waare) pr. Str. 24 M ,
pr. Pfd. 7 $\frac{1}{2}$ M empfiehlt **F. W. Ebner,** Schuhmachergäßchen
Gewölbe Nr. 20.

Frische Mittergutsbutter, neue Vollhäringe, neue
saure Gurken und täglich frisches **Landbrod** à 8 u. 9 M
ist zu haben bei **H. B. Oswald,** Ritterstraße Nr. 20.

Meubels-Ein- und Verkauf. NB. Mehrere Duzend
Rohr-Sessel und Stühle habe billig zu verkaufen.
15 Reichstraße 15. **C. Gabriel.**

Gebrauchte Meubels und Federbetten werden zu kaufen gesucht
von **Ernst Zimmermann,** Reichstraße 33.

Polirer = Gesuch,

jedoch nur solche, welche ganz fertig im Aufpoliren neuer Meubels
sind, wollen sich melden im **Berliner Meubels-Magazin.**

Ein **Tischlergeselle** erhält dauernde Arbeit **Naundörfschen 13**
Gerhards Garten. **Wilh. Bretschneider,** Tischlermeister.

Ein **Sobeler**
findet sofort Arbeit in der Maschinenfabrik von
J. G. Schöne & Sohn in Neuschönefeld.

Gesucht wird ein Tischlergeselle auf Bauarbeit und ein dergl.
zum Anschlag der Thüren **Eißenstraße Nr. 22.**

Gesucht werden mehrere **Tischler**
Neuschönefeld, Philippstraße Nr. 14.

Gesucht wird ein flotter Kellner für Gasthaus mit guten
Attesten. Näheres **Weststraße Nr. 66** bei **F. Möbius.**

Gesucht wird ein gewandter Kellner
kleine Fleischergasse Nr. 27.

Gesucht wird

ein Hausmann,

welcher zugleich Gartenarbeit mit zu verrichten hat. Nur ganz zuverlässige und mit guten Zeugnissen versehene Personen wollen sich melden bei dem Obergärtner in dem Laurentius'schen Garten.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Knecht beim Lohnlutscher Querstraße Nr. 9.

Ein kräftiger Bursche von 14—17 Jahren wird in eine Wirthschaft gesucht. Markt Nr. 6 im Hofe zu erfragen.

Ein Bursche von 16—18 Jahren wird gesucht
Neubitz, Gemeindegasse Nr. 114.

Gesucht wird sofort ein Bursche von 15 bis 16 Jahren
Elsterstraße Nr. 43 im Hofe links.

Einen Burschen sucht in Wochenlohn C. L. Winter, Tapezierer, Wasserfont Nr. 12 und in der Mittagsstunde zu melden.

Gesucht wird ein folgsamer Bursche zum Regelauffegen in guten Lohn. Näheres Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche.
Melssner & Buch.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14—15 Jahren Musikalienhandlung von A. S. Kapsch, Neumarkt Nr. 31.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht
Elisenstraße Nr. 28 parterre links.

Ein mit guten Zeugnissen versehener kräftiger Laufbursche wird gesucht Dörrienstraße Nr. 2 u. 3.

Gesucht wird ein Laufbursche
Nicolaistraße Nr. 53 im Gewölbe.

Gesucht wird ein ordentlicher Laufbursche in der Buchbinderei Johannisgasse Nr. 6—8 Treppe D.

Gesucht wird ein Laufbursche im Alter von 15—18 Jahren ins Jahrlohn Elsterstraße Nr. 46 parterre.

Gesucht wird eine Punctirerin oder ein Mädchen das anlegen kann Windmühlenstraße Nr. 14.

Weibliche Arbeiter

werden fortwährend beschäftigt zum Habernsortiren u. Tuchschneiden.
F. W. Bollborth, gr. Windmühlengasse 48.

Gesucht

wird ein solides Mädchen, welches im Nähen und Platten bewandert und in anständigen Häusern conditionirt hat, als Jungfer bei gutem Lohn zum 1. September.

Zu erfragen Hainstraße Nr. 7 bei dem Hausmann.

Ein ansehnliches starkes Mädchen, welches in Leipzig Bescheid weiß, etwas nähen kann, wird für die Dauer der Messe und am liebsten für alle Messen baldigst gegen guten Verdienst zu miethen gesucht

Nicolaistraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

Eine perfecte Köchin,

die auch etwas Hausarbeit übernimmt, findet zum 1. October einen Dienst. Nur Solche mögen sich melden Königsstraße 17, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen, das der Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt,
bayerische Straße Nr. 19 im Gartengebäude.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Grimma'scher Steinweg Nr. 5.

Gesucht wird zum 15. ds. ein Dienstmädchen gesetzten Alters für häusliche Arbeit Hospitalstraße Nr. 6 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 15. August ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Karolinenstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Elisenstraße Nr. 10, 2. Etage.

Zum sofortigen Antritt

wird gegen guten Lohn ein Mädchen gesucht für Küche und häusliche Arbeit.

Zu melden Plagwitz Nr. 28.

Gesucht wird zum 1. September ein Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit Schützenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Ein junges Mädchen für häusliche Arbeit wird gesucht Zeiger Straße 34, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. oder 15. September ein Mädchen für häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden von früh 8 an
Weststraße Nr. 47, 1 l.

Gesucht wird zum 1. September ein ordnungsliebendes reinliches und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das Kochen versteht und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist.

Zu melden Grimma'sche Straße Nr. 38, 2. Etage. Vormittag von 9 bis 11 und Nachmittag von 2 bis 4 Uhr.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes wird gesucht. Alter Hof Nr. 7, 2. Etage links. Sprechzeit 4—5 Nachm.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Ransstädter Steinweg Nr. 5, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen für Alles
Ritterstraße Nr. 46 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit und Wartung eines Kindes Peterstrichhof Nr. 5.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen sofort
Hospitalstraße Nr. 43. Zu erfragen im Bäckerladen.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit
vor dem Windmühlenthor Nr. 2, 1 Treppe.

Zum sofortigen Antritt wird ein fleißiges ordentliches Küchenmädchen gesucht in der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Restoration.

Gesucht wird zum 1. September ein reinliches kräftiges und mit guten Attesten versehenes Mädchen für häusliche Arbeit, hauptsächlich Zimmerreinigen, Zimmerstraße Nr. 1, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. September ein ehrliches fleißiges Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit. — Näheres in der Handlung von G. F. Märklin am Markt Nr. 16.

Gesucht wird zum 1. September ein einfaches ordentliches Mädchen H. Windmühlenstraße, Würzburger Hof 2. Etage.

Gesucht wird sofort ein solides und starkes Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut. Große Windmühlenstraße Nr. 21 parterre.

Ein Mädchen von 14—16 Jahren zur Aufwartung für den ganzen Tag wird gesucht Sternwartenstraße Nr. 20, 2 Treppen.

Als Comptoirist

sucht ein junger Mann, gegenwärtig in einem Wechsel- und Lotteriegeschäft thätig, unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Unterkommen. Adressen werden unter Chiffre H. U. H. 20. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Kaufmann, welcher mit der Buchführung, wie mit der englischen, französischen und deutschen Correspondenz vollkommen vertraut ist, sucht, gestützt auf gute Referenzen, einen feinen Fähigkeiten entsprechenden Posten.

Offerten mit der Bezeichnung A. M. werden franco poste restante Annaberg erbeten, von der Vermittelung etwaiger Zwischenpersonen jedoch abgesehen.

Ein Koch, der während der Saison in einem böhmischen Bade conditionirt, sucht Stellung.

Offerten werden unter Adresse Herr Geometer Pietze, Weimar, Alexanderplatz, erbeten.

Ein gebildeter junger Mensch, welcher gegenwärtig als Copist auf dem Bureau einer deutschen Haupt-Agentur für Lebens-Versicherung arbeitet und mit guten Empfehlungen versehen ist, sucht bis zum 1. Sept. a. c. eine ähnliche Anstellung.

Gefällige Offerten sub G. S. H. 12. poste restante Leipzig.

Ein kräftiger junger Mann, der 9 Jahre in einem Dienst war, sucht Stelle als Markthelfer oder sonst ein Geschäft und zu empfehlen durch F. Möbius, Weststraße Nr. 66.

Ein junger militärfreier Mensch, welcher schon als Kutscher fungirte und Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufweisen kann, sich häuslichen Arbeiten unterzieht und in Gartenarbeiten nicht unerfahren ist, sucht als Kutscher oder Hausknecht baldigst eine Stelle. Werthe Adressen werden unter H. 100. V. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Verhältnisse halber eine Stelle als Verkäuferin. Gefällige Adressen bittet man Weststraße Nr. 55 im Bäckerladen abzugeben.

Eine Witwe in gesetzten Jahren sucht als Wirthschafterin ein Unterkommen bei einem ältlichen Herrn oder auch ein paar ältlichen Leuten. Näheres hohe Straße Nr. 19, im Hofe 2 Treppen links.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sich auch jeder Arbeit unternimmt, wünscht zum 1. September placirt zu werden. Gef.Adr. sind niederzulegen im Spielwaaren-Geschäft Schuhmacherg. bei Frau Streubel.

Ein ordentliches Mädchen, in der Küche und häuslichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. September einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Wintergartenstraße Nr. 10, 2. Et. bei der Herrschaft.

Ein Mädchen sucht zum 1. Sept. Dienst. Adressen hierauf sind gefälligst abzugeben Nicolaistraße Nr. 36, 3 Treppen rechts.

Ein
bei eine
händige
weiter
Gef.
Bormitt

Ein
als Jun
Stricker
gartenst

Ein
Arbeiter
sucht ei
gr. Wi

Ein
kann u
bis 1.
Zu

Ein
baldb
häuslic
Ein
Arbeit

werden
eigen
so wü
Straß
dition

wird v
Rähe
6 Zim
dieses

W
Rehren
von o
Gewöl

mit 3
an zu

G
mit 2
60
im W

Ein
abzug

G
und
Brüh
nim

Bo
Stube
der G

Es
solide
lichen
P. Q

Ein
mehre
mit c
zu ve
der G

im D
mieth

lichte
sucht
tücht

niede

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches über 4 Jahre bei einer Herrschaft in der Küche gedient hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen ebensolchen Dienst, um sich in der Küche weiter auszubilden.

Gef. Adressen bittet man Neumarkt Nr. 10 im Hof 3 Treppen Vormittag von 8—12 Uhr niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst als Jungemagd als für häusliche Arbeit, auch ist sie im Nähen, Stricken und Zeichnen bewandert. Das Nähere Reudnitz, Kuchenparkenstraße 116 parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches im Platten und weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Jungemagd. Näheres bei der Herrschaft gr. Windmühlenstraße Nr. 33 im Quergebäude 1. Etage.

Ein anständiges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht verhältnißhalber bis 1. September einen anständigen Dienst.

Zu erfragen Promenenstraße Nr. 11 im Fleischladen.

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht baldmöglichst Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Dorotheenstraße Nr. 12, 2. Etage.

Ein Mädchen in den 20er Jahren sucht für Küche und häusliche Arbeit Dienst. Erdmannstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Zu miethen gesucht

werden 1 oder 2 Stuben, wovon sich die eine zu einem Comptoir eignen muß. Könnte eine Stube zum Wohnen beigegeben werden, so würde dies willkommen sein. Lage: innere Stadt oder lebhaftere Straße der Vorstadt. Offerten sub Z. Z. H. 3. durch die Expedition dieses Blattes.

Für nächste Ostern

wird von einem Ehepaare eine „Familienwohnung“ gesucht: in der Nähe der Universität, mit Garten, wo möglich parterre, 3 bis 6 Zimmer. — Adressen unter A. D. G. D. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch. Eine kleine pünktlich zahlende Familie (Lehrer) sucht auf Mich. eine ruhig gelegene Wohnung im Preise von ca. 100 \mathfrak{f} . Geehrte Adressen bittet man niederzulegen im Gewölbe des Herrn Kaufmann G. Kus, Grimm. Str., Rauric.

Ein Parterre-Logis

mit 3—4 Stuben nebst Zubehör wird jetzt oder vom 1. Septbr. an zu miethen gesucht. Näheres unter T. 1 in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird ein Familien-Logis, womöglich 2 Stuben mit Zubehör zu Michaelis oder auch früher im Preise von 50—60 \mathfrak{f} . Adressen bittet man abzugeben Hospitalstraße Nr. 43 im Milch-Magazin.

Ein Logis von 250 bis 350 \mathfrak{f} sucht ein Kaufmann, welcher sich verheirathen will, Michaelis oder später ab. Adr. gefl. abzugeben im Localcomptoir Sainstraße 21.

Gesucht werden zum 1. September ein theilweise meublirtes und zwei unmeublirte Zimmer mit etwas Zubehör. Nähe des Brühls erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Adressen unter E. O. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Von einem Beamten wird zu Michaelis eine unmeublirte Stube mit Kochofen und Aufwartung gesucht unter R. H. 10. in der Expedition dieses Blattes.

Es wird zu Mitte October eine kleine Wohnung für einen soliden Herrn (bestehend aus Stube und Schlafkammer) bei ordentlichen Leuten gesucht. Offerten bittet man unter der Chiffre P. Q. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein in Leipzigs Umgegend gut eingerichtetes und bereits seit mehreren Jahren schwunghaft betriebenes Materialwaaren-Geschäft mit comfortabel eingerichteter Wohnung wird veränderungshalber zu verpachten gesucht. Reflectanten belieben ihre Adressen unter der Chiffre H. A. H. 66. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zwei Gewölbe

im Durchgange von der Nicolai- nach der Reichsstraße sind zu vermieten. Näheres Nicolaistraße Nr. 43 im Gewölbe.

Restaurations-Verpachtung.

Das unterzeichnete Directorium hat von der Fleischer-Innung zu Leipzig die sehr umfangreichen Parterre- und Garten-Räumlichkeiten des Grundstücks Nr. 298 in Reudnitz, worauf Gasthofs- und Restaurationsgerechtigkeit ruht, auf 6 Jahre erpachtet und sucht zur Ausübung dieser Gerechtigkeiten einen mit den Verhältnissen Leipzigs bekannten, nicht unbemittelten und in jeder Beziehung tüchtigen und gewandten Wirth.

Schriftliche Anmeldungen sind bis längstens Mittwoch den 17. Aug. bei Herrn Franz Weisker in Leipzig, Thomaskirchhof 7, niederzulegen, worauf die Bedingungen und weiteren Mittheilungen direct zugestellt werden.

Das Directorium der Actien-Lagerbier-Brauerei zu Schloß-Chemnitz.

Im Eckhause der Universitäts- u. Schillerstraße

ist ein nach der Universitätsstraße gelegenes geräumiges Gewölbe nebst Entresol von Michaelis d. J. ab zu vermieten durch Adv. Berger, Reichsstraße 1.

Gewölbe-Vermietung.

Im Hause Neumarkt Nr. 34 ist ein neu und elegant eingerichtetes großes Verkaufslocal sofort zu vermieten. Dasselbe ist mit großem Schaufenster, Gasheizung und heizbarem Comptoir versehen. Näheres im Gewölbe Reichsstraße Nr. 54 bei B. Bohnert.

Mehrere mittlere Gewölbe in Hauptstraßen, dicht am Markte, sind entweder bloß für die Messen oder auch fürs ganze Jahr zu vermieten durch das Local-Comptoir Sainstraße 21.

Katharinenstraße Nr. 18 ist die von den Hrn. Kretschmann u. Gretschel als Geschäftslocal bisher benutzte 1. Hofetage Umzugs halber anderweit zu vermieten und kann noch vor Michaeli übergeben werden. Adv. Heinrich Müller.

Zur künftigen Michaelismesse ist in der Petersstraße eine große 2. Etage für reinliche Waaren (5 Fenster Front) so wie mehrere Stuben für Musterlager zu vermieten durch J. N. Lorenz, Burgstraße Nr. 17.

Messvermietung. Ein Zimmer 1. Etage der Petersstraße Nr. 44 nahe am Markt ist als Verkaufslocal billig zu vermieten.

Zu vermieten sind von Michaelis d. J. ab zwei Stuben in einer der frequentesten Straßen, Mitte der Stadt, beste Meßlage, welche sich zu einer Sachwalter-Expedition eignen und bisher seit Jahren dazu benutzt worden sind.

Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen unter der Chiffre A. Z. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein herrschaftl. Haus mit parkähnl. Garten für eine Familie ist zu vermieten durch das Local-Comptoir Sainstr. 21.

Zu vermieten ist eine im besten Stande befindliche 1. Etage an der Promenade, bestehend aus 13 Stuben nebst Zubehör, für den jährl. Miethzins von 750 \mathfrak{f} von Weihnachten d. J. an.

Zu erfragen bei Herrn Dr. Günther, Dorotheenstraße Nr. 4, III.

Vermietung. Außer verschiedenen anderen Wohnungen in den Vorstädten, von denen noch einige sofort zu haben sind, hat der Unterzeichnete mehrere freundliche, gut und fertig zum Beziehen eingerichtete Familien-Logis an der neuen Frankfurter Straße, 1., 2., 3. und 4. Etagen von 210 bis 60 \mathfrak{f} , ferner eine Wohnung mit schönem Verkaufs-Local nach der belebten Straße für 275 \mathfrak{f} , einige sehr anständige Wohnungen an der Leibnizstraße von 140 bis 270 und 500 \mathfrak{f} — in der Elster-, Promenaden- und Weststraße dergleichen von 120 bis 500 \mathfrak{f} , in der inneren Petersvorstadt ein großes Parterre mit Gewölbe und einige noble 1., 2. und 3. Etagen zum Theil mit Gärten von 480 bis 200 \mathfrak{f} , einige kleinere fertig gemalte freundliche Wohnungen an der äußeren Zeitzer Straße u. s. w. zu vermieten im Auftrag. Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Zu vermieten sind an der Waldstraße, dem Omnibus-Markt gegenüber, mehrere Logis von 70—100 \mathfrak{f} . Näheres daselbst im Hofe beim Hausmann.

Die Hälfte einer 3. Etage,

bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Mädchenkammer nebst allem Zubehör, ist für 180 \mathfrak{f} jährlichen Miethzins zu vermieten. Näheres Elsterstraße Nr. 2 im Comptoir.

Tauchauer Straße 24

ist Verhältnisse halber noch bis Michaelis oder Weihnachten die 2. Etage, 1 Salon, 3 zweifelhafte, 2 einseitige Zimmer nebst Zubehör, wenn gewünscht mit Garten, zu vermieten. Näheres bei dem Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist ein anständiges Logis in 3. Et., Sonnenseite, Elsterstraße 43, von 4 Stuben nebst Zubeh. für 140 \mathfrak{f} verhältnißhalber zu Michaelis oder früher. Näheres part. rechts.

Das Local-Comptoir

Reichsstr. 48 hat zu vermieten in Auftrag ein halbes Parterre Alexanderstr. 5 Zimmer u. Zubeh., 150 fl ; eine 3. Etage Weststr. 3 Zim. u. Zub., 120 fl ; eine halbe 2. Et., 5 Zim. u. Zub., 150 fl , eine dergl. 1. Etage zu 170 fl in der Vorstadt; ein Parterre an der Querstr. 180 fl . Zwei sehr empfehlenswerthe 1. Etagen sehr nahe der Promenade à 170 fl , eine davon ganz neu hergerichtet! eine prächtige 2. Etage, 4 Zim. u. Zub., nahe dem Schützenhause 160 fl ; und verschiedene andere kleinere u. größere Wohnungen, sowie Gewölbe u. Geschäftslocale in großer Zahl; auch hat einige Häuser in der Stadt, den Vorstädten und auf dem Lande zu verkaufen in Auftrag, sowie ein Haus in Dresden in der Seedorfstadt in schönster Lage im Preis von 8500 fl

E. Grass, Reichsstr. Nr. 48.

Zu vermieten

sind an stille Leute noch 2 Familien-Logis zu 50 und 65 fl , so gleich oder Michaelis zu beziehen, Hospitalstr. Nr. 13.

Zu vermieten

Petersstr. Nr. 18 die dritte Etage von Michaelis ab durch Adv. Kretschmann jun., Nicolaisstr. Nr. 45.

Zu vermieten ist ein Logis in 4. Etage Elsterstr. Nr. 43 für 70 fl zu Mich., auch verhältnißhalber sof. Näheres part. rechts.

Zu vermieten ist eine 2. Etage mit schöner Aussicht und Garten, sogleich oder zu Michaelis zu beziehen, Weststr. 37.

Vermietung eines Familienlogis in gutem wohnlichen Zustand zu 180 fl jährl. Miethzins Rosenthalgasse Nr. 6.

Zu vermieten sind noch einige Wohnungen mit allem Zubeh. von 90 bis 120 fl Elsterstr. Nr. 22.

Zu vermieten ist eine 1. Etage am Marienplatz, beliebig auch Garten dazu. Zu erfragen Gerberstr. Nr. 41.

Eine 2. Etage 100 fl Dresdner Vorst., eine 3. Et. 210 fl nahe dem Museum und eine 3. Et. 250 fl Petersstr. sind Mich. ab zu vermieten durch das **Local-Comptoir Hainstr. 21.**

In Plagwitz

ist sofort eine schöne 1. Etage von 4 Zimmern nebst Zubeh. u. Garten zu vermieten Plagwitz, Leipziger Allee Nr. 44.

Zu vermieten ist in der schönsten Lage Gohlis ein geräumiges freundl. Familienlogis für nächste Michaelis beziehbar. Näheres zu erfragen Gohlis, Hauptstr. Nr. 51. B.

In einem noblen Hause ist die frei und sonnig gelegene 2. Et. von 3 Zimmern, 2 gr. Kammern, Küche, Keller und Garten für jährlich 108 fl zu vermieten. Desgl. auch ein Logis für 40 fl Falkenstr. Nr. 54 in Dresden bei verw. Arnold.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer an Herren, zum 1. September zu beziehen. Näheres Grimma'sche Str. Nr. 32, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein unmeublirtes Zimmer, passend für Garçons oder Comptoir, Magazingasse Nr. 17, 1/2 Etage.

Zu vermieten ist eine sehr freundlich meublirte Stube, sogleich oder später zu beziehen Moritzstr. 6, 1. Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine meublirte Stube ohne Bett mit Hausschlüssel an einen Herrn Georgenstr. 7, 3 Tr. links.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine Stube und Kammer mit Meubles und Bett Bahnhofstr. Nr. 19, Tscharmanns Haus Flügel links 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube für 1 oder 2 Herren, 15. oder 1. September. Johannisg. 6—8, Tr. C 3. Et.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine gut meubl. Erkerstube nebst Schlafkabinet Thomasgäßchen 11, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche und geräumige 2fenstrige Stube und eine kleinere Stube, Aussicht nach dem Garten, mit Saal- und Hausschlüssel in der 1. Etage Zimmerstr. Nr. 1.

Zu vermieten ist für den 1. September eine freundliche meublirte Stube (hohes Parterre) Erdmannsstr. Nr. 2 links.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind 3 fein meubl. Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, am Markt heraus Nr. 13, 4. Et.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube u. Kammer an einen oder zwei Herren, auf Berl. auch Kost, Wintergartenstr. 8, 4. Et.

Zu vermieten ist sofort oder später eine äußerst freundl. Stube nebst Hausschlüssel an Herren Wiesenstr. 17, 3 Tr. links.

Zu vermieten ist eine unmeubl. Stube nebst Schlafkammer, separ. Eingang, zum 1. Sept. Petersstr. 43, 3 Tr. C. Schulze.

Zu vermieten sind 2 freundliche fein meubl. Stuben, eine mit Schlafstube, Erdmannsstr. Nr. 4, 3. Etage.

Zu vermieten sind sofort 2 meublirte Stuben und zwei Schlafstuben mit Saal- und Hausschlüssel, jede separat, Neutirchhof Nr. 41, 3 Treppen.

Zu vermieten ist an Herren eine freundl. meubl. Stube mit Hausschlüssel und Aussicht auf Straßen und Garten Querstr. Nr. 4, 3. Etage.

Ein **Garçon-Logis**, anständig und nett, ist sofort oder später zu beziehen. Reudniger Str. Nr. 19, 2. Etage, nahe am Kugeldenkmal.

Ein kleines Zimmer, gesund und freundlich gelegen, mit oder ohne Meubles, ist an einen soliden Herrn den 1. September oder auch früher zu vermieten bei ordentlichen Leuten Wiesenstr. 15, Seitengebäude 1. Etage.

Garçon-Logis, Wohn- und Schlafzimmer, gut meublirt, ist jetzt oder später zu beziehen Katharinenstr. 22, 3. Etage.

Ein freundliches Garçon-Logis für 1 oder 2 Herren steht sofort oder 1. l. M. zu vermieten. Auskunft ertheilt Fleischerpl. 1 b part.

Zwei gut meubl. Stuben nebst Schlafstube sind für Herren zu vermieten Ecke der Promenaden- und Alexanderstr. 10, 1 Tr.

Eine gut meublirte Stube, sehr freundlich, ganz in der Nähe des bayrisch. Bahnhofes ist an einen oder zwei solide Herren sofort oder später zu vermieten Hohe Str. Nr. 21, 3. Etage.

Ein freundliches meublirtes Garçon-Logis, Stube nebst Alkoven, ist zu vermieten Wiesenstr. Nr. 15, 1 Treppe.

Eine freundliche Stube nebst Schlafkabinet ist an ledige Herren zu vermieten kleine Fleischerstr. Nr. 9, 3. Etage.

Eine freundlich gelegene meublirte Stube und helle Kammer mit Saal- und Hausschlüssel ist zum 1. September an einen anständigen Herrn zu vermieten alte Burg Nr. 14 parterre.

Messfrei sind zwei gut meublirte Zimmer zu vermieten, sofort oder später zu beziehen. Das Nähere Hainstr. Nr. 24 im Meublesgeschäft.

Eine freundlich meublirte Stube ist zu vermieten Petersstr. Nr. 38, Treppe B 1 Treppe.

In einer Stube vorn heraus ist für einen Herrn eine Schlafstelle (messfrei) offen Nicolaisstr. Nr. 54, 4 Treppen links.

Eine Schlafstelle ist offen für Herren Petersstr. Nr. 4, Treppe C. 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn oder ein Mädchen Windmühlenstr. Nr. 15, im Hofe links parterre.

Offen sind zwei Schlafstellen Ulrichsgasse Nr. 26 im Hofe parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren in einem freundlichen Stübchen Ritterstr. Nr. 21, 2 Treppen vorn heraus.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren in einer heizb. Stube, separater Eingang und Schlüssel, Eisenbahnstr. 14, im Hofe part.

Offen sind in einer freundlich meublirten Stube nebst Kammer 2 Schlafstellen für Herren Wiesenstr. 15, 3 Tr., Thüre rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren, Stube sep. Eingang, Brühl Nr. 56, 4 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Johannisgasse Nr. 6—8, Treppe C 3. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen Neumarkt Nr. 27 im Hofe 3 Treppen.

Offen stehen zwei freundliche Schlafstellen in einer Stube Reichsstr. Nr. 10 im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube für einen soliden Herrn Moritzstr. Nr. 9, im Hofe 2 Treppen links.

Offen sind ein paar helle und freundliche Schlafstellen Thomaskirchhof Nr. 10, 2. Etage.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für zwei solide Herren Burgstr. Nr. 11, im Hofe rechts 2. Thür 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Reichels Garten, Colonnadenstr. Nr. 14a, 3 Tr. links.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer freundlichen Stube Burgstr. Nr. 21, 1. Etage vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Burgstr. Nr. 20 bei Mad. Richter.

Offen sind 2 Schlafstellen Hl. Windmühlengasse Nr. 11, im Hofe links 1 Treppe bei Frau Hahn.

Offen ist eine Schlafstelle Sternwartenstr. Nr. 12 C, 5 Treppen rechts.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

(Beilage zu Nr. 228.)

15. August 1864.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Montag d. 15. Aug. 3. Male: Sieben Mädchen in Uniform. Vaudeville-Posse in 2 Acten v. Angely. Vorher: Nach dem Valle.

Sommertheater in Eutritzsch (Oberschenke).

Heute Montag den 15. August zum 2. Male: Ein geadelter Kaufmann. Original-Lustspiel in 5 Acten von Werner.

Einem geehrten Publicum mache ich hierdurch bekannt, daß mein Omnibus während des Bogelschießens in Pegau täglich dahin abfährt. Abfahrt: blaues Roß am Königsplatze früh 8 Uhr und Abends zurück.

Braunschweig, Lohmützer.

C. Seifner. Heute 8 Uhr Mittelstraße 9.



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

Salon zum Gosenthal.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Diverse warme und kalte Speisen und Getränke von bekannter Güte empfehlen bestens und laden ergebenst ein

Bartmann & Krahl.

GOSENTHAL.

Heute Montag starkbesetzt

Concert- und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von A. Schreiner.

Heute Montag den 15. August

Sommer-Kränzchen. „Eintracht!“ Forsthaus zum Kuhthurm.

D. V.

Zum diesjährigen solennen

Bogelschießen in Pegau

vom 14. bis 21. August werden alle Freunde des geselligen Vergnügens zur geneigten Theilnahme freundlichst eingeladen.

Die festgestellten öffentlichen Balltage im Festsalon sind: Sonntag der 14., Dienstag der 16., Donnerstag der 18. und Sonntag der 21. August.

Pegau, den 9. August 1864.

Das Directorium der Schützengesellschaft.

Hôtel de Saxe.

Heute Montag den 15. August mit vollem Orchester

Concert u. humorist.-gesangskomische Soirée

unter Mitwirkung der Gesangskomiker Herrn Carlsen, Herrn Dietrich und der Soubrette Fr. Minna Carlsen.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 3 Mar.

Das Musikchor von M. Wenzel.

Heute Montag in Stötteritz fr. Kuchen, Allerlei zc. Schutze.

Die neueste Collection echt engl. Malven steht in Flor, so wie auch großer Theil Georginen.

Leipziger Salon.

Heute Montag Concert und Ballmusik. Anf. 7 Uhr.

F. A. Heyne.

COLOSSEUM.

Heute Montag

Ballmusik. Anf. 7 Uhr. Prager.

Wiener Saal.

Heute Montag

Tanzmusik. Anfang 1/2 8 Uhr.

Mit dem heutigen Tage habe ich auf hiesigem Platze

Windmühlenstraße Nr. 5

unter der Firma:

„Zum weissen Hirsch“

eine Restauration eröffnet, welche ich hiermit dem hochachtbaren Publicum zu recht fleißiger Benutzung angelegentlichst empfehle.

Ich werde mich eifrigst bestreben, den Ansprüchen, welche man an eine Restauration Leipzigs zu stellen berechtigt ist, nach allen Seiten hin zu genügen.

Ganz besonders werde ich für ein stets gleich gutes Bier Sorge tragen.

Mit dieser Versicherung habe ich die Ehre zu zeichnen

hochachtungsvoll ergebenst

J. F. Rädcl.

Morgen Schlachtfest.

Brandbäckerei.

Heute Montag: Pfannkuchen, Gurikosen, Apfels-, Kirschkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Giech, so wie diverse Kaffeeuchen. Von 5 Uhr an Speckuchen.

Edward Gentschel.

Drei Lilien in Meudnis.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, feines Bernesgrüner und Lagerbier empfiehlt

W. Hahn.

Restauration zum Wintergarten.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Grundstück „Zum Wintergarten“ an Herrn **Franz Hentschel** käuflich abgetreten habe.

Indem ich für das mir während der Zeit von fast 15 Jahren bezeugte Vertrauen meinen ergebensten Dank ausspreche, bitte ich dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen.

Leipzig, den 15. August 1864.

Joseph Bickert.

Auf Obiges Bezug nehmend, beehre ich mich anzuzeigen, daß ich das Grundstück „Zum Wintergarten“ käuflich erworben, mit heutigem Tage übernommen und bemüht sein werde, den alten guten Ruf dieses Etablissements in jeder Weise auch fernerhin aufrecht zu erhalten.

Leipzig, den 15. August 1864.

Franz Hentschel.

Restauration zum Wintergarten. Von heute an empfehle ich Mittags so wie Abends stets eine Auswahl schmackhaft zubereiteter Speisen und echt bayr. Bier ganz in derselben Qualität wie das bisher von meinem Herrn Vorgänger geführte. **Franz Hentschel.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Ente mit Krautklößen sowie feine Gose und Lagerbier empfiehlt

Gustav Klöppel.

Thonberg. Zänker's Salon.

Zu den heute Abend stattfindenden Vorträgen des Männerchors des hiesigen Stadttheaters empfehle ich eine reichliche Auswahl kalter und warmer Speisen und gute Getränke. **J. Zänker.**

Burgkeller!

Große Savelkrebse empfiehlt

F. A. Trietschler.

Heute **Goulasch** früh und Abends im bayr. Keller, Peterstr. Nr. 18, 3. Könige.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute ladet zu **Schlachtfest** so wie zu ff. Bieren und einer Auswahl anderer Speisen freundlichst ein **F. Kohl.**

No. 1. Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt.**

Restauration Gerhards Garten.

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet

Wilh. Esche.

Restauration von **B. Jüngling**, Tauchaer Straße 9. Heute **Schlachtfest**, wozu ich freundlichst einlade. Bier fein.

Heute **Schlachtfest** bei **Wilh. Kämpf**, Thomaskirchhof Nr. 8.

Schlachtfest empfiehlt für heute **F. A. Krug.**

Restauration zur Centralhalle.

Heute Abend **Schweinsknochen** mit Klößen, wozu ergebenst einladet

Julius Jäger.

Weils Restauration und Kaffeegarten.

Heute Abend **Schweinsknochen** mit neuen Kartoffelklößen u. s. w. Marienstraße Nr. 9.

Plagwitz. Heute Nachmittag von 5 Uhr an **Speckfuchen**, wozu freundlichst einladet

M. Thleme, früher Düngefeld.

Fritzschen's Restauration Poststraße Nr. 8. Heute um 8 Uhr **Speckfuchen.**

Heute früh von 8 $\frac{1}{2}$ Uhr an **Speckfuchen** bei **Carl Boyer** am Neumarkt Nr. 11.

Heute früh **Speckfuchen** u. Sommerlagerbier ff. **Carl Weinert**, Universitätsstraße.

Staudens Ruhe.

Heute **Pöfelschweinskeule** oder **Sauerbraten** mit Klößen. Bier fein. **H. Bernhardt.**

Grüne Schenke

empfehlen für heute **Allerlei** u. **Wernesgrüner**, Zerbster und Lagerbier vorzüglich.

Drei Mohren.

Heute **Allerlei** mit **Cotelettes**, Zunge und Lende, feines **Wernesgrüner** und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend **Allerlei.**

M. Menn.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu **Ente** mit **Krautklößen** freundlichst ein. **L. Meinhardt.**

Echt Berliner Weißbier

die Flasche 2 $\frac{1}{2}$ Mgr.

in der Restauration von **J. G. Seidel**, Brühl Nr. 41, neben der Fleischhalle.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Montag **Schlachtfest**. Für feine Gose und Lagerbier ist bestens gesorgt und ladet hierzu ergebenst ein **G. Seidel.**

R. Peters Restauration auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum **Schlachtfest** ein. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist extra fein.

Heute Schlachtfest!

wozu ergebenst einladet **Ferd. Friscke**, gr. Fleischberg. 26.

Heute **Schlachtfest** im **Mercur**, Karlsstraße 11.

Schleussig. Heute Montag ladet zu echt **Thüringer Speckfuchen** ergebenst ein **M. Fleck.**

Spe

Speck
Bädermei

Berli
mit Fam

Portemon
zugeben

Berli
frottsch

Abgabe g

Berli
an ein

von Tilla

anweisun

Nachmitt

Der e

mühlenstr

Abh

Selbiger

Halshan

Erdman

Ent

Hallo

wird g

Schleu

hält S

Caffire

E

Al

Die

Schlach

Veterar

für sein

Gefang

schönen

Die

lius

Leip

Als

Leu

Die

höcher

Leip

Der

jahre

die ve

Diese

um st

Leip

Speckfuchen heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr bei
F. Senf, Gewandgäßchen.

Speckfuchen heute Montag von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an warm beim
Bädermeister **Freyberg**, Petersstraße Nr. 7.

Verloren wurde Sonnabend Abend von einer armen Witwe
mit Familie von der Katharinenstraße zum Markt ein braunes
Portemonnaie mit 2 fl 8—10 fl . Gegen gute Belohnung ab-
zugeben gr. Windmühlenstraße Nr. 50, 2 Treppen links.

Verloren ward ein ganz neues **Notizbuch mit Schild-**
rottschale von der Grimma'schen in die Carlstraße. Bitte um
Abgabe gegen Belohnung Carlstraße Nr. 7, 2 Treppen links.

Verloren wurde Sonnabend Nachm. von der 2. Bürgerschule
an ein Bleistift-Etui. Abzugeben gegen Bel. Nicolaisstr. 6, 3 Tr.

Eine Geldbörse

von lilla Seide mit Perlen gehäkelt, mehrere Thaler in Cassen-
anweisungen und div. einzelnes Geld enthaltend, wurde am 13. d.
Nachmittags verloren.

Der ehrliche Finder erhält eine sehr gute Belohnung Wind-
mühlenstraße Nr. 33, 1. Etage im Quergebäude.

Abhanden gekommen ein kleiner gelber Affenpinscher.
Selbiger hört auf den Namen Russel, trug Beißkorb und grünes
Halsband mit Steuernummer. Abzugeben gegen gute Belohnung
Erdmannstraße Nr. 11, 1. Etage.

Entlaufen ist ein grauer **Sühnerhund**, auf den Namen
Hallo hörend, mit rothem Leder- und Korallenhalsband. Es
wird gebeten denselben gegen **Belohnung** auf dem Gute
Schleußig abzugeben.

Eine **rotte Brosche** wurde Montag Abend in der Dresdner
oder Grimma'schen Straße verloren. Man bittet sie gegen Dank
und gute Belohnung Brühl 33, 2 Treppen abzugeben.

Entflohen ist ein Canarienvogel. Gegen Dank und Be-
lohnung zurückzubringen Tauchaer Straße Nr. 20, I.

Protest.

Nicht blos die Herren Kramer allein, sondern auch die Kramers-
witwen und Kramersfrauen haben durch hohe Einlagen **theuer**
erkaufte Kramerrechte. Diese „Rechte“ müßten erst **ab-**
gelöst werden, bevor die Kramer-Innung über ihr Vermögen
Beschlüsse fassen könnte. — **Wir Witfrauen und Kramer-**
frauen sind **nicht** Mitglieder der Kramer-Innung, sondern die
Kramer-Innung ist unser Schuldner in Bezug auf Gewährung
von theuer erkauften Rechten. Diese Rechte hat uns die Kramer-
Innung entweder in natura zu gewähren oder abzulösen. — Zu-
gleich glauben wir keine Fehlbitten zu thun, wenn wir die hohe
Behörde um den gesetzlichen Schutz bitten.

Frau **Romanus** und Frau **Diez**.

Am August, wir wollen heute einmal unser Herz erfreuen.

Ja Freund. W.

neue Lp. in 28 - 2 J. d. S. 18.

Mitglieder, welche im Laufe des letzten Vereinsjahres ihre Woh-
nung oder Stellung geändert haben, werden ersucht, dies behufs
Berichtigung in der neuen Mitglieder-Liste bis morgen anzuzeigen.



A. R. Donnerstag den 18. Aug. Besprechung einer
Turnfahrt x. x. — Alle Riegen-Mitglieder
haben zu erscheinen.

Renn-Verein zu Leipzig.

Die Mitgliedskarten für 1864 sind bei **Herrn August Kind**
gegen Zahlung des Jahres-Beitrags in Empfang zu nehmen.
Leipzig, 13. August 1864.

Das Directorium des L. Renn-Vereins.

Die Jena'sche sonst Breyer'sche Kranken- und Leichen-Commun

hält Sonntag den 28. August nach beendetem Vormittag-Gottesdienst ihre diesjährige **General-Versammlung** im Locale des
Cassirers **Kleine Fleischergasse Nr. 2, 4 Treppen**.

Tagesordnung: Gerichtliche Bestätigung des Cassirers, resp. Wahl. Wahl der Ausschußmitglieder. Rechnungsablage.
Als Ausweis der Mitgliedschaft ist erforderlich die Krankenbücher mitzubringen.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gefellige Zusammenkunft in **Walther's Restauration**, Carlstraße.

Der Vorstand.

D. G. 7 Uhr Thüringer Bahnhof.

Die wenigen am 12. August d. J. zur würdigen Feier der
Schlacht bei Podobna 1812 im Wiener Saale versammelten alten
Veteranen fühlen sich gedrungen, hierdurch dem Herrn Dr. Apel
für seine Anhänglichkeit und Bereitwilligkeit, so wie dem geehrten
Gesangverein der jüngern Veteranen für den ihnen dargebrachten
schönen Gesang ihren herzlichsten Dank auszusprechen.

Das Comité
der alten Veteranen.

Die Verlobung ihrer Tochter **Auguste** mit Herrn **Carl Ju-**
lius Ublig aus Biendorf zeigen hierdurch an

C. F. Wäfer und Frau.

Verlobte.

Auguste Juliane Wäfer.
Carl Julius Ublig.

Leipzig.

Biendorf.

Als Neuvermählte empfehlen sich

Dr. med. **Th. Schmidt**, prakt. Arzt x.

Clara Schmidt, geb. **Weisner**.

Leuchern und Leipzig, den 13. August 1864.

Die glückliche Geburt eines muntern Mädchens zeigen hiermit
hoch erfreut an

Leipzig, am 13. August 1864.

Theodor Raumann,
Marie Raumann geb. **Nichter**.

Heute Nachmittag 5 Uhr entschlief sanft in ihrem 75. Lebens-
jahre unsere gute Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter,
die verw. Ober-Postamts-Koffertträger **Huban**, geb. **Niemann**.
Dieses zeigen im Namen sämtlicher Hinterlassenen an und bitten
um stillen Beileid

Leipzig am 13. August 1864.

Johann August Senf,
Wilhelmine Senf, geb. **Huban**.

Lieben Verwandten und Freunden hiermit die traurige Nach-
richt, daß unser innigstgeliebter Sohn, Bruder und Enkel

Heinrich Hauptvogel

heute Nachmittag in der 5. Stunde im 9. Lebensjahre nach lan-
ger Krankheit sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Leipzig, den 13. August 1864.

Die tiefbetrübten Aeltern, Geschwister und Großältern.

Todesanzeige.

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 4 Uhr folgte nach 9monatlichem schweren
Krankenlager meine geliebte, so treu für mich sorgende Mutter
meinem guten Vater und Geschwistern in die Ewigkeit nach.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten zeigt es schuldigt an
Leipzig den 13. August 1864.

die trauernde Tochter

Clara Nordmann.

Heute früh $5\frac{1}{4}$ Uhr entschlief sanft nach schweren Leiden unser
theuerer Vater, Groß- und Schwiegervater, der Königl. Preuß.
Major a. D.

Ferdinand Siegesmund von Logau.

Dies allen Verwandten und Freunden zur Nachricht von den
tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Leipzig, den 14. August 1864.

Dank.

Für die vielen Beweise ehrender und liebevoller Theilnahme und
für die Aufschmückung des Sarges, insbesondere aber für die trost-
reichen Worte des Herrn Pastors Dr. Tempel am Grabe unsers
dahingegangenen guten Vaters und Schwiegervaters sagen
wir unsern herzlichsten Dank.

Leipzig den 14. August 1864.

Christiane vermitw. **Schladiß**
im Namen der trauernden Hinterlassenen.

Herren Innungsgeossen der Schneider-Innung.

Bannern und Freunden des Herrn Obermeister **Bücher** hiermit die traurige Anzeige, daß derselbe heute Morgen 1/27 Uhr mit Tode abgegangen ist und wer denselben zu seiner letzten Ruhestätte zu begleiten gesonnen ist, wird gebeten sich Dienstag früh 1/27 Uhr am Trauerhause Petersstraße Nr. 40 einzufinden.

Anmerkung. Die Herren Innungsgeossen werden noch hierdurch eingeladen in Betreff obiger Einladung Montag früh 1/210 Uhr zu einer Besprechung stch im Innungs-Saale zahlreich einzufinden, wegen der Leichenfeierlichkeit.
Für den Vorstand: **Schönknecht**, Obermeister.

Die Beerdigung des Herrn Schneider-Obermeisters **Bücher** findet morgen Dienstag früh 1/27 Uhr statt. Diejenigen Gesellen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiten wollen, werden ersucht sich in der Bunge'schen Restauration, Ecke des Preußergäßchens, einzufinden.
Der Gesellen-Ausschuß.

Angemeldete Fremde.

- Adam, Privat. a. Erfurt, Lebe's Hotel garni.
 Acken, Fräulein a. Riga, Palmbaum.
 Bräubusch, Fabr. a. Hannover, Palmbaum.
 Busse, Apotheker a. Merseburg, Stadt Gotha.
 Blei, Kfm. a. Dschib, grüner Baum.
 Bernard, Kfm. n. Frau a. Drel, und
 Berger, Kfm. a. Cassel, Hotel de Baviere.
 Brünn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Vertram, Buchhldr. a. Halle, Stadt Nürnberg.
 Buchler, Frau Gutsbes. a. Grün, Restauration
 des Magdeburger Bahnhof.
 Blei, Frau a. Grottau, Stadt Freiberg.
 Bethke, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
 Gorchius, Justizrath a. Schweidnitz, Wolfs H.
 garni.
 Conig, Kfm. n. Frau a. Hamburg, Restauration des
 Berliner Bahnhof.
 Classen, Student a. Bonn,
 Glemm, Kfm. und
 Glemm, Fabr. a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Coqui, Rent. n. S. a. Berlin, H. de Baviere.
 Demede, Landw. a. Gotha, Palmbaum.
 Dietrich, Porträtmaler a. Altenburg, St. Wien.
 Dempwolf, Kfm. a. Constantinopel, St. Nürnberg.
 Dautrich, Fr. a. Hamburg, Hotel zum Kronprinz.
 Darbistke, Priv. a. Courmay, Wolfs H. garni.
 v. Elsen, Fabr. a. Ludwigsburg, Palmbaum.
 Ebmeyer, Rent. a. Hannover, Hotel de Baviere.
 v. Grandt, Privat. nebst Frau aus Potsdam,
 Stadt Nürnberg.
 Eisenstuck, Kfm. a. Chemnitz, Restauration des
 Magdeburger Bahnhof.
 Ehrlich, Kfm. a. Braunschweig, Lebe's H. garni.
 Enkes, Gutsbes. a. Köln, Stadt Lörden.
 Feis, Kfm. a. Deidesheim, Stadt London.
 Frost, Def. n. Frau a. Kirchsteig, Brüsseler Hof.
 Fürstenberg, Kfm. a. Göttingen, Restauration des
 Magdeburger Bahnhof.
 Feldheim, Kfm. a. Salaz. Stadt Freiberg.
 Friisch, Candidat a. Dresden, Lebe's H. garni.
 Frankenberger, Kfm. a. Braubenz, Stadt Frankf.
 Fleischberg, Kfm. a. Grefeld, und
 v. Fissade, Obrist n. Frau a. Berlin, Hotel de
 Prusse.
 Fischer, Kfm. a. Elbing, Palmbaum.
 v. Görtschen, Baron, Rgtsbes. a. Merkwig, und
 v. Görtschen, Majorstr. a. Borna, Palmbaum.
 Gräff, Obrist a. Petersburg, Restaur. des Ber-
 liner Bahnhof.
 Gratschew, Literat a. Moskau, St. Freiberg.
 Gerber, Kfm. a. Bamberg, Münchner Hof.
 Gottwald, Componist a. Breslau, St. Dresden.
 Gamm, Def. a. Kirchsteig, Brüsseler Hof.
 Haase, Gutsbes. a. Gobieng, Restaur. des Mag-
 deburger Bahnhof.
 Hande, Kfm. a. Gilenburg, Stadt Dresden.
 Hülse, Ingen. a. Göttingen,
 Happach, Kfm. a. Hannover,
 Holz, Edelm. a. Poik,
 Herrmann, Frau Rent. und
 Heis, Chemiker a. Frankfurt, Lebe's H. garni.
 Hessel, Kfm. n. Frau a. Magdeburg, Hotel
 de Prusse.
 Hilschich, Gerber a. Herten, Wolfs H. garni.
 Hietrich, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Heinrich, Kfm. a. Amsterdam, Palmbaum.
 Harding, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
 Hampel, Geschäftsmann aus Großwallerstein,
 goldnes Einhorn.
 Hagenryf, Ober-Ingen. a. Beyß, St. Hamburg.
 Herpsch, Fr. Rent. n. Sohn a. Metzger, und
 Hayner, Landw. a. Gohlis, Stadt Nürnberg.
 Hauschild, Techniker a. Chemnitz, H. de Bav.
 Jacoby, Kfm. n. Frau a. Strelitz, H. de Pol.
 Jaeger, Kfm. a. Gr.-Gottau, Stadt Berlin.
 Jaffee, Kfm. n. Frau a. Hamburg, H. de Bav.
 Kästner, Antm. a. Lauterbach,
 Ködner, Def. a. Wolmersdorf, und
 Köttrig, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Kresse, Fabrikbes. a. Heinersdorf, g. Einhorn.
 Klinge, Fabrikant nebst Frau aus Grefeld,
 Münchner Hof.
 Krentel, Dr. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
 Kramer, Bergbeamter a. Kirchen, goldnes Sieb.
 Kerner, Dr., Chemiker a. Frankfurt a/M., Hotel
 de Prusse.
 Kiep, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
 Lützelholz, Kfm. a. Leunfelde, goldne Sonne.
 v. der Leie, f. Kath. n. Fam. a. Haag, Hotel
 de Prusse.
 Lindenruth, Gerichtsath a. Chemnitz, Hotel zum
 Kronprinz.
 Löwenthal, Kfm. a. Göttingen, Stadt Freiberg.
 Lohmann, Fabr. n. Frau a. Chemnitz, und
 Linor, Part. n. Frau a. Charlottenburg, Stadt
 Dresden.
 Linke, Kfm. a. Braunschweig, Lebe's H. garni.
 Lauer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt London.
 Linsen, Kfm. a. Erlangen,
 Langsdorf, Privat. a. Wilzig.
 Lorenz, Kfm. a. Harlem, und
 Lauterbach, Def. a. Wolmersdorf, Palmbaum.
 v. Ludewig, Gutsbes. nebst Familie a. Stuttgart,
 Hotel de Baviere.
 Müller, Coomis a. Papa i/U., Brühl 45/55.
 Meißner, Dr. med. a. Landesgut, und
 Menzel, Def. a. Wolmersdorf, Palmbaum.
 Metz, Hblagerstr. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Meyenstüber, Kfm. nebst Frau a. Königsberg,
 Hotel de Pologne.
 Müller, Weber a. Lunzenau, g. Einhorn.
 Näder, Dr. phil. a. Zürich, Stadt Wien.
 Noglovski, Kfm. a. Magdeburg, und
 Nollge, Kfm. a. Rhend, Stadt Hamburg.
 Reizer, Dr., Med.-Rath n. Sohn a. Wien,
 goldner Hahn.
 Rosenkin, Kfm. n. Tochter a. Stettin, Restaur.
 des Berliner Bahnhof.
 Rain, Literat a. Moskau, Stadt Freiberg.
 v. Rohrenschild, Privat. a. Petersburg, und
 Rerg, Student a. Wien, Stadt Dresden.
 Reiter, Rent. a. Fernburg.
 Merkel, Kfm. n. Fam. a. Constantinopel, und
 Makovish, Edelm. a. Moskau, Lebe's H. garni.
 Niedner, Prof. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Otto, Actuar a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Offenbauer, Kfm. a. Neudorf, grüner Baum.
 v. Pietrusky, Gutsbes. a. Lemberg, H. de Pol.
 Pilz, Kfm. a. Halberstadt, Palmbaum.
 Pflö, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Pariser, Kfm. a. Breslau,
 Perle, Brauereibes. n. Frau a. Cassel, und
 Palm, Hofopernsängerin a. Stuttgart, Hotel
 de Baviere.
 Peters, Justizrath a. Wittenberg, St. Nürnberg.
 Peter, Gend. a. Chemnitz, Lebe's Hotel garni.
 Peters, Thierarzt a. Weitingen, St. Frankfurt.
 Redon, Frau n. Tochter a. Dresden g. Hahn.
 Ranke, Fuhrherr a. Lautenberg, weißer Schwan.
 Rosenheim, Kfm. n. Frau a. Stettin, Restaur. des
 Berliner Bahnhof.
 Richter, Gesandtsch.-Secretair n. Frau a. Stock-
 holm, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.
 Reichelt, Lehrer a. Goldzig, Stadt Frankfurt.
 Reinhardt, Med.-Rath a. Weimar, Restauration
 des Thüringer Bahnhof.
 Rein, Fabr. n. Frau a. Berlin, Lebe's H. g.
 Rasche, Architekt a. Dresden, Stadt London.
 Riedel, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Richter, Adv. n. Fam. a. Baugen, Palmbaum.
 Silbermann, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
 Schaupt, Metallmstr. a. Dresden, Palmbaum.
 Strauß, Kfm. a. Dettelbach, und
 Salzwann, Kreisrichter aus Weisensfeld, Stadt
 Gotha.
 Schäfer, Kfm. a. Ulm, Stadt Berlin.
 Schunk, Apotheker a. Chemnitz, und
 Schildhauer, Kfm. a. Dessau, grüner Baum.
 v. Schmeltau, Baron, Offizier a. Stettin, Hotel
 de Baviere.
 Salomons, Viehhldr. a. Weener, und
 Schüp, Rauchwaarenhldr. a. Prag, g. Sieb.
 Schmidt, Kfm. a. Stettin, Hotel z. Kronprinz.
 Stadtländer, Frau Privat. a. Hamburg, weißer
 Schwan.
 Stahl, Kfm. a. Dettelbach,
 Schulze, Bierbr. vereibes. a. Dobritz, und
 Schmeimann, Gutsbes. a. Gobieng, Restauration
 des Magdeburger Bahnhof.
 Spillhagen, Ober-Ingen. a. Magdeburg, und
 v. Sickenberg, Leutnt. a. Meiningen, Restaur.
 des Thüringer Bahnhof.
 Schönherr, Pastor n. Frau a. Boizenburg, St.
 Dresden.
 Schmidt, Kunstgärtner a. Erfurt, Lebe's H. garni.
 Troisch, Tischlermstr. a. Delitzsch, w. Schwan.
 Thiele, Kfm. a. Glauchau, Restauration des
 Magdeburger Bahnhof.
 Tofar, Kfm. a. Warkchau, Stadt Freiberg.
 Trenker, Actuar a. Frankenstein, Lebe's H. g.
 Treutler, Kfm. a. Dresden, und
 Thomas, Frau nebst Schwester aus Glauchau,
 Palmbaum.
 Thiemann, Frau Ober-Commiss., und
 Thiemann, Stud. a. Hannover, St. Nürnberg.
 Ulrich, Privat. a. Magdeburg, H. de Baviere.
 Volley, Dirigent a. Dessau, Hotel de Prusse.
 Voges, Bahnhof's-Resaurateur a. Magdeburg,
 Restauration des Magdeburger Bahnhof.
 v. Werlbof, Dr. a. Freiberg, und
 Weil, Maler a. Halle, Lebe's H. garni.
 Whaley, Banbeamter nebst Familie a. London,
 Wolfs Hotel garni.
 Wagner, Kfm. a. Stettin, Stadt Frankfurt.
 Wagenknecht, Kfm. a. Köln, Brüsseler Hof.
 Woytch, Prof. a. Brünn, Stadt London.
 Weiß, Ingen. a. Schleiden, und
 Werner, Kfm. a. Cassel, Stadt Hamburg.
 Wagner, Privat. a. Döbeln, Stadt Wien.
 Wagner, Commissionair a. Brody, Brühl 54/55.
 Wike, Geh.-Rath a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Wiprecht, Buchdruckereibes. a. Plauen,
 Wassilowsky, Rentier aus St. Petersburg,
 Stadt Gotha.
 Westphal, Kfm. n. Fr. a. Plauen, Palmbaum.
 Waltherr, Kfm. a. Dortmund, Stadt Gotha.
 Willen, Calculator a. Bosen, Hotel de Pologne.
 v. Wolferdors, Frau Dombettr. a. Dresden, u.
 v. Winterfeld, Privat. u. Fr. a. Berlin, Stadt
 Nürnberg.
 Zelt, Ingen. a. Hof, Stadt Berlin.
 Zobel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Zimmermann, Fabr. a. Reichenbach, St. Berlin.
 Zeibert, Dr., Prof. a. Brünn, Stadt London.
 Zimmlo, Fabr. a. Frankfurt a/M., H. de Prusse.
 Zertusch, Kfm. a. Frankenhoven, Lebe's H. g.

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 14. Aug. Mittag 12 U. 13° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 14. Aug. Ab. 6 U. 13° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionstocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.